

Kleinkunst im Tigertal

Donnerstag, 15. Oktober, 20.00 Uhr
extern in der Kupferschmiede
Eintritt: 27.–/15.–

«Company Perron2» mit

«Abrasso»



Nur mit einer Tür, einigen Blumen, Schnecken, einem Cello und einem roten Teppich bringen die beiden begabten Komödianten Athiv Chanlen und Manuel Ritz von der «Company Perron2» ein wunderbar poetisches und musikalisches Stück Kunst nach Langnau. «Abrasso» ist Poesie, Theater, urmenschliche Komik – kraftvoll und doch sanft wie die Berührung eines Schmetterlings. Eine Entdeckung in der Schweizer Theaterszene. Co-Veranstaltung mit dem Theater- und Kunstverein Langnau. www.company-perron2.ch



09

Samstag, 24. Okt. 20.30 Uhr



Buchvernissage

Immortalis Prominenz auf Schweizer Friedhöfen

Hanspeter Buholzer dokumentiert seit Jahrzehnten die Grabstätten berühmter Persönlichkeiten. Warum tut er das? Und überhaupt: Wer gehört zur Prominenz? Und wer bleibt es über den Tod hinaus? Wer lebt in den Herzen der Menschen weiter und ist deshalb «unsterblich»? Schweigen Gräber wirklich? Wie lange dauert die «ewige Ruhe»? Ist die letzte Ruhestätte auch immer die letzte? Der Autor versucht diese Fragen zu beantworten und erzählt Geschichten über Personen, die auch nach ihrem Ableben unvergessen geblieben sind. Eintritt frei (Apéro!) www.immortalis.ch

Samstag, 31. Okt. 20.30 Uhr



Mundart-Sounds

Salzburger Stier 2009

Stahlberger & Bänd

Manuel Stahlberger serviert wunderbare Betrachtungen zum Tag der offenen Tür bei der Baggervermietung, zur Rohkost im Vorortzug, über Monika (neuerdings mit c anstatt k), über Klimawandel und über Begegnungen auf dem Jakobsweg. Im Zentrum steht die unheimliche «Rägebogesiedlig» mit ihrem bedrohlichen Kapitän. Begleitet von einer kompakten Kombo, die mit einem Instrumentarium ganz wundervolle Songs erzeugt: Lakonisch rockende, filmisch rollende Moritaten mit hohem poetischen Anteil. www.stahlberger.ch

Sonntag, 1. Nov. 11.00 Uhr



Lesung der kantonalen Literaturpreisträger

Literatour 2009

Erneut machen sich die LiteraturpreisträgerInnen des Kantons Bern auf, um durch den ganzen Kanton zu touren. Die literarischen Werke von Lorenz Langenegger («Hier im Regen»), Marina Bolzli («Nachharnacher»), Franz Dodel («Nicht bei Trost») und Gerhard Meister («Amerika», «Hugos schöner Schatten») versprechen literarische Vielfalt. Im Anschluss an die Lesung wird ein Apéro in der Kostbar. Die Lese-Reihe 2009 wird vom Amt für Kultur des Kantons Bern ermöglicht. Eintritt: Fr. 10.– (keine Reservationen möglich) www.literaare.ch

Freitag, 6. November 20 Uhr



Eine szenische Predigt – musikalisch untermalt

in der ref. Kirche Langnau

verbannte Träume nach C.A. Loosli

Carl Albert Loosli hat sich immer für Aussenseiter eingesetzt. Als Rahmenhandlung wählte das «Theater 1231» deshalb eine Gauklertruppe, bestehend aus zwei Schauspielern und zwei Musikern, welche von Dorf zu Dorf zieht. Auf ihrer Reise begehren die Komödianten Einlass in einer Kirche, wo sie ihre Aufführung vorbereiten. Die Kirche wird dadurch zum Marktplatz, quasi zu einem Umschlagplatz der Gefühle. In der Inszenierung spielt die Vielseitigkeit des «Duo Macchia» eine wichtige Rolle, da die Musik Looslis Gedichten einen emotionalen Nachhall verschafft. www.theater1231.ch

Samstag, 14. Nov. 20.30 Uhr



poetisches und politisches Kabarett

Schön & Gut mit «Der Fisch, die Kuh und das Meer»

In Grosshöchstetten ist Viehschau, und wer gewinnt, ist König. Gelingt es Matrosentochter Katharina Gut, mit ihrer Kuh König Kellenberger zu stürzen? Und warum will das Metzgerssohn Georg Schön unbedingt verhindern? Wer hat hier wen in der Hand? Woher weht das Metzgerwind? An wessen Angel hängt der dickste Fisch? Und was sagt die Kuh dazu? Der dritte Streich von «Schön & Gut» verspricht eine Schiffsladung voll Wortwitz, Poesie, geistreicher Satire und überbordender Fantasie. Mit Anna-Katharina Rickert und Ralf Schlatter. Regie: Roland Sutter www.schoenundgut.ch

Samstag, 28. Nov. 20.30 Uhr



«Teatro Mobile» Solothurn spielt Arthur Millers Meisterwerk

Der Preis

Auf dem Dachboden eines Hauses, das demnächst abgerissen werden soll, treffen sich die zwei Brüder Victor und Walter Franz, die sich viele Jahre nicht mehr gesehen haben. Mit Victors Frau Esther und dem alten jüdischen Möbelhändler Salomon inmitten des verstaubten Hausrats der verstorbenen Eltern diskutieren sie über dessen Preis. Dabei erinnern manche Gegenstände an frühere Zeiten; und schmerzlich tut sich die verdrängte Vergangenheit auf. Beide überdenken ihr Leben, ihr Karrierebestreben, den rücksichtslosen Egoismus und den Verlust persönlicher Beziehungen www.mausefalle.ch

Montag, 30. Nov. 19 Uhr



Buchvernissage – Skateboard, Käse und Badewannen

Emmentaler Bildergeschichten

Der Bildband zeigt 15 Fotoreportagen über das Emmental und die Gemeinde Langnau aus den letzten sechzig Jahren. Nicht nur nostalgische, dem gängigen Klischee entsprechende Emmentalreportagen aus dem umfangreichen Archiv der Fotografen Walter (1918-1986) und seinem Sohn Peter Studer werden gezeigt. Auch das aktuelle Emmental kommt zum Zuge, dessen Gotthelf-Image kräftig hinterfragt wird. Durch die Gegenüberstellung von damals und heute wird ein interessanter Spannungsbogen erzeugt. (mit Apéro und Suppe) www.herausgeber.ch

Samstag, 12. Dez. 20.30 Uhr



Ein tadelloses Jazzorchester

schön & fön

Der Schauspieler, Clown und Musiker Urs Sibold (Blasinstrumente, Stimme, Schlagwerk) und Ex-Stiller Has Balts Nill (Perkussion, Saiten, Mundharmonika u.a.) haben sich zu einem rein akustischen Duo zusammen getan. Aus dem Fundus abgelagerter Melodien, Folklore-Resten, zurechtgebogener Jazznummern und Instantkompositionen bauen sie einen in vielen Farben schillernden musikalischen Mikrokosmos. «schön & fön» ist Gartenhecken- und Strassenduo und auch ein unterhaltendes anspruchsvolles tadelloses Jazzorchester. www.sibi.ch www.baltsnill.ch

Sonntag, 27. Dez. 17 Uhr



«Theater Eigenart» mit

Ticket to Heaven

Berndeutsch und Hochdeutsch gewürzt mit Humor und Live Musik. Die Engel Angelina und Alexis wurden von ihren himmlischen Aufträgen als «Schutzengel der Liebe» ersandt freigestellt. Allein gelassen nach erdlicher himmlischer Umschulung beginnen sie die Bewährungsproben. Alles hat da seinen Preis, und mehr und mehr verheddern sich die beiden immer menschlicher werdenden Engel im Einkaufsnetz der realen Shopping-Welt. Ein humorvoller irdischer Theaterabend mit Tiefgang. Zeitkritisch ohne Wenn & Aber. (ab 14 Jahren) www.theatereigenart.ch

Eintritt: Erwachsene: Fr. 27.– bis 20 Jahre: Fr. 18.– (Ausnahmen sind direkt beim jeweiligen Anlass vermerkt)

www.keller-theater.ch

Langnauer Kellertheater, Schlossstrasse 6
3550 Langnau, 034 402 12 79, lamaus@sunrise.ch

Theaterkasse offen 45 Min. vor Vorstellungsbeginn. Vorbestellte Karten bitte 15 Min. vor der Vorstellung abholen. Telefon an Vorstellungstagen: 078 894 89 34 (Im Verhinderungsfall sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie Ihre Plätze für Interessierte freigeben.)

Vorverkauf:

SCHÄR-REISEN
Dorfstrasse 13
3550 Langnau
Tel. 034 408 08 08

Online:
TICKETINO.
Sitzplatzgenauer
Online-Vorverkauf
via Ticketino über
www.keller-theater.ch

FRISCHMARKT
BLÄSER
LANGNAU

Hotel Hirschen
Langnau im Emmental

Erziehungsdirektion
des Kantons Bern
Amt für Kultur

MIGROS
Kulturprozent

BAHNHOF
APOTHEKE
DROGERIE
Langnau i. E.

Eichenbergen
Kleinkunst aus der Backstube

Langnau
leben im Emmental

KooTBar
unter der buche
Alte Liebe in neuen Räumen.
Schlossstrasse 4, 3550 Langnau

Abrakadabra Treuhand
Ist das nötige Geld vorhanden, ist das Ende meistens gut. (Bertold Brecht)
Renato Giacometti
altes Schulhaus Hühnerbach
3550 Langnau, Tel. 034 497 32 61
mail@abrakadabra-treuhand.ch

Pfifonter
Bernstrasse 6, 3550 Langnau
Tel./Fax 034 402 51 72

Kleinkunst im Tigertal

Samstag, 9. Januar, 20.30 Uhr

Erzähltheater mit Schalk, Tanz und Gesang

Jour fixe

nach dem Buch von Alex Capus



Langnauer Kellertheater
Schloßstrasse 6

10

«Jour fixe» berührt, packt, unterhält und macht unendlich Lust auf mehr. Es ist ein witziges Portrait einer eigenwilligen Frau, welche trotz Alter und Not nie ihre faszinierende Wirkung auf die Menschen verloren hat – wie das Stück selbst. «Witzig, packend und unglaublich schön, eine Perle!» fand Autor Alex Capus die Inszenierung seines Buches, von dem er sagt: «Über die Jahre habe ich festgestellt, dass meine Helden allesamt gewöhnliche Menschen sind, die gewöhnliche Dinge tun. Was mich beschäftigt ist immer der Mensch, der sein Leben mit Würde zu leben versucht.»
Mit Rhaban Straumann, Sandra Brändli, Susanne Odermatt, Katja Baumann. Regie: Agnes Caduff.
www.theaterni.ch www.allestheater.ch www.alexcapus.de

Samstag, 16. Jan. 15 Uhr



Kinderprogramm mit «Théâtre Johana»

Bouton und Rotkäppchen

Das «Théâtre Johana» erzählt den Kindern – unterstützt von Bouton und Rotkäppchen – von Liebe, Gefühlen und den einfachen Dingen. Eine Geschichte über das Erwachen ins Leben, den Humor und von der Liebe des Männleins Bouton – voller Verletzlichkeit und Energie. Johana Bory ist ausgebildete Figurenspielerin (Ecole international du théâtre Lassaad in Brüssel). Auf vielfachen Wunsch spielt sie diese Perle des Kindertheaters wieder in Langnau.
(ab 5 Jahren) Eintritt: Fr. 10.–

www.theatrejohana.com

Samstag, 16. Jan. 20.30 Uhr



Magischer Blues & Soul mit

Paul Millns & Band

Obwohl er oft mit Joe Cocker, Tom Waits oder Randy Newman verglichen wird, ist Paul Millns eine eigenständige und unverwechselbare Musikerpersönlichkeit. Seine Songs schreibt er alle selbst. Musikalisch umfasst seine Bandbreite sowohl ruhige als auch explosive Mischung aus Soul, Blues und Rock. Neben seinen ausgefeilten Arrangements, dem perfekten Pianospiele und der rauhen, ausdrucksstarken Stimme, überzeugt Paul Millns auch mit intelligenten und aussagekräftigen Texten. Ein wunderbarer melancholischer und sensibler Texter. (Elke Heidenreich)

www.paulmillns.de

Samstag, 23. Jan. 20.30 Uhr



Tango, Klassik und Jazz

Puerta Sur

Dank der originellen Besetzung – Marcela Arroyo (Gesang), Andreas Engler (Violine) und Daniel Schläppi (Kontrabass) – und der von Jazz und Improvisation geprägten Arrangements hat das Trio Puerta Sur einen eigenen unverwechselbaren Klang. Die Trio-Tangos klingen überraschend modern und vor allem ganz neu. Zudem schöpfen die drei Künstler aus reicher Erfahrung in drei unterschiedlichen Musiksparten: Tango, Klassik und Jazz. Sie stossen eine bisher unbekannte Tür auf zur Welt der argentinischen Musik

www.danielschlaepi.ch www.marcela-arroyo.ch www.andreasengler.ch

Samstag, 6. Feb. 20.30 Uhr



Ein tiefbewegendes Ein-Frau-Stück

Rosen für Herrn Grimm

Der alte und demente Herr Wilhelm Grimm wohnt einsam und verwahrlost in seinem Haus. Er lebt in den Erinnerungen an seine Frau Dorchchen, seinen verstorbenen Bruder Jakob und an ihre wunderbaren Märchen. Spitexschwester Johanna Jöri leistet misstrauisch und voller Ungeduld Dienst. Mit Unverständnis begegnet sie der Grimmschen Vergesslichkeit. Eine witzige und skurrile Geschichte von zwei ungleichen Menschen, die auf ergreifende Weise zueinander finden.

Spiel: Katja Baumann; Regie: Ueli Bichsel

www.nordArt.ch

Samstag, 20. Feb. 20.30 Uhr



Live Mundart Rap

Chronisch Akut

Die Berner «Värlischmiede» verbreiten wieder Sprechgesang. Mit Herzblut, Neugierde und Leidenschaft zwingen sie ihre Alltagsbeobachtungen in Berner Mundartsongs, die in keine Stilschublade passen. Im neuen Repertoire besingen die selbst erklärten «Schmauschpurpoete» den säuselnden Winterwind, Stadtbewohner und den spielerischen Ernst des Lebens. Ihren semantischen Betrachtungen lauscht man gerne – selbst wenn die Jungs auch heuer laut eigener Aussage «Shit: wieder ke Hit» dabei haben. Für all jene, die sich schon mal warm hören wollen:

www.chronischakut.ch

Sonntag, 28. Febr. 16 Uhr



Pippo Pollina und Linard Bardill

Fr. 35.–/20.– extern im HPS-Theatersaal

Caffè Caflisch

Ein Schweizer Zuckerbäcker wandert nach Palermo in Sizilien aus und gründet dort sein berühmtes Caffè Caflisch. Ein Sizilianer kommt mit seiner Gitarre in die Schweiz und wird hier ein bekannter Cantautore. Einwandern, auswandern, wandern. Pippo Pollina und Linard Bardill singen von der Heimat von der Fremde und vom Fremdsein zuhause. Verschmitzt, melancholisch, liebsteif, zugeweiht und nahe am Herzen der Zeit. Extern im Theatersaal der Heilpädagogischen Schule an der Kreuzstrasse

www.pippopollina.com www.bardill.ch

Samstag, 6. März 20.30 Uhr



Ein kabarettistischer Abend voller Musik, Rhythmen und Geschichten

Flurin Caviezel mit «Beim dritten Ton»

Wenn Flurin Caviezel, Multi-Instrumentalist und Meister des feinsinnigen Humors, auf der Bühne steht, werden Minuten und Sekunden zeitlos. Nie zuvor hatten wir so wenig Zeit, um so viel zu tun. Nehmen Sie sich Zeit, um sich von Flurin Caviezel in die Geheimnisse des Timings, der Pausen und der Entschleunigung, in die Technik des Speeddatings und des Speedreadings in Wort und Musik einweihen zu lassen und sie werden sehen und hören: «Wer die Zeit nicht im Griff hat, den hat die Zeit im Griff»

www.flurincaviezel.ch

Samstag, 20. März 20.30 Uhr



Aus München

Fraunhofer Saitenmusik

Eine musikalische Zeitreise von Irland über die Bretagne nach Österreich und die Schweiz, über Tschechien bis nach Dänemark. Heidi Zink (Hackbrett und Flöte), Gerhard Zink (Kontrabass), Richard Kurländer (Harfe) und Michael Klein (Gitarre) spielen eine hochkarätige Mischung von Volksmusik und Klassik. Seit über drei Jahrzehnten hat diese Formation den Status einer musikalischen Institution. Die Fraunhofer zählen in der europäischen Folkszene zu den Bekanntesten, weil sie ihren eigenen Stil und ein unverwechselbares Klangbild geschaffen haben.

www.fraunhofersaitenmusik.de

Samstag, 10. April 20.30 Uhr



Esther Hasler

Laus den Affen

Nach ihrem Erfolgsprogramm «Küss den Frosch!» präsentiert Esther Hasler ihr zweites Solostück. Nach amphibischen Metamorphosen stehen diesmal verbockte Menschen und andere Primaten im Zentrum. Eine erfrischende, humoristische und hygienische Frischzellenkur für Schnelldenker und Langsamfahrer. Ein Kabarettabend zum Haareraufen für frisierte Visionäre, die kein Blut sehen können. Kurz: ein sinnliches und sinniges Stück für ganz gewöhnliche Leute. Wie Obelix, der erste Weise der Weltliteratur seit Shakespeare: «Die spinnen, die Menschlichen!»

www.estherhasler.ch

Freitag, 16. April 20.30 Uhr



Gastveranstaltung: Märchenabend mit Frau Wolle

www.frauwohle.at

Samstag, 24. April 20.30 Uhr

Musik aus den weiten Europas

Zidoni

Brummende Balkangrooves, feurige Tänze, schlemmerschmalzige Lieder und augenzwinkernde Geschichten. Folkmusik zum Mitfühlen, Mitklatschen, Mittanzen und Mitsingen. San Graf (Stimme, Flöte, Perkussion), Franziska Businger (Geige, Akkordeon, Bass, Stimme), Tom Tafel (Akkordeon, Kanna, Stimme), Roman Sonderegger (Klarinette, Gitarre, Perkussion, Stimme) und Stefan Hess (Bass, Gitarre, Stimme) spielen Musik aus den Weiten Europas mit Geschichten und Anekdoten aus dem Koffer der Imagination und der schelmischen Übertreibungen.

www.zidoni.ch

Samstag, 8. Mai 20.30 Uhr



«Begehrlich eine musikalische Verführung»

Maigold

«Maigold» heisst die Gruppe, und «Begehrlich eine musikalische Verführung» ist das Programm der exzellenten jungen Sängerin und Performerin Edith Knüsel (Killer Queens). «Maigold» spielen hochtoller, mitunter tiefgründiger Art. Die jungen Musiker Thomas Lüscher (Piano, Akkordeon), Gregor Heini (Gitarre, Cello), Peter Gossweiler (Bass), Michel Gsell (Violine, Gitarre) und Marcel Lüscher (Klarinetten, Saxophon) vervollständigen «Maigold» zu einem «begehrlichen» Ganzen. www.maigoldmusic.ch

Eintritt: Erwachsene: Fr. 27.–
bis 20 Jahre: Fr. 18.–
(Ausnahmen sind direkt beim jeweiligen Anlass vermerkt)

www.keller-theater.ch

Langnauer Kellertheater, Schlossstrasse 6
3550 Langnau, 034 402 12 79, lamaus@sunrise.ch

Theaterkasse offen 45 Min. vor Vorstellungsbeginn. Vorbestellte Karten bitte 15 Min. vor der Vorstellung abholen. Telefon an Vorstellungstagen: **078 894 89 34** (Im Verhinderungsfall sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie Ihre Plätze für Interessierte freigeben.)

Vorverkauf:

SCHÄR-REISEN
Dorfstrasse 13
3550 Langnau
Tel. 034 408 08 08

Online:
TICKETINO.
Sitzplatzgenauer
Online-Vorverkauf
via Ticketino über
www.keller-theater.ch

